

Anlegen des Verbandes Medisorb A

Um die Wunde zu verbinden, bereiten Sie Medisorb A und einen Deckverband z.B. Medisorb F oder Medisorb P. Wählen Sie die Größe des Deckverbandes um die ganze Wunde abzudecken.



1. Ziehen Sie Handschuhe an und reinigen Sie die Wunde mit steriler 0.9%iger Kochsalzlösung. Tupfen Sie die umgebende Haut trocken.
2. Wählen Sie die passende Größe (siehe Produktangebot), so dass der Verband die ganze Wundfläche abdeckt und den Wundrand um mind. 2 mm überlappt.
3. Legen Sie den Verband direkt auf/in die Wunde, und lassen Sie einen Rand von mind. 2 mm überstehen.
4. Bedecken Sie die Wunde mit einem geeigneten Deckverband z.B. mit Medisorb F, der die visuelle Inspektion der Wunde ermöglicht.



Bei der Auswahl von Medisorb F:

5. Entfernen Sie das zentrale Schutzpapier von der klebenden Seite des Verbandes. Positionieren Sie den Verband mit der klebenden Seite nach unten über der Wunde und drücken Sie ihn sanft an.
6. Entfernen Sie die seitlichen Schutzstreifen langsam mit beiden Händen und drücken Sie den Verband mit abrollenden Bewegungen auf der gesunden Haut fest.
7. Nach Befestigung des Verbandes entfernen Sie die Trägerfolie mit den grünen Pfeilen, indem Sie sie in Pfeilrichtung abziehen.



AUFMERSAMKEIT:

8. Bei venösen Beinulcera kann nach ärztlicher Verordnung Medisorb A mit einem Kompressionsverband kombiniert werden.
9. Bei nicht infizierten Wunden sollte der Verband bis zu 7 Tagen bleiben.
10. Bei infizierten Wunden sollte der Verband nur unter medizinischer Aufsicht eingesetzt werden.
11. Der Verband sollte gewechselt werden, wenn Medisorb A über der Wunde vollständig geliert ist. Der Abstand zwischen den Verbandwechseln hängt deshalb ganz vom jeweiligen Wundzustand ab.
12. Das Entfernen von Medisorb A ist ganz einfach und deshalb angenehmer für den Patienten. Der Verbandwechsel erfolgt schmerzarm, weitgehend bzw. vollständig atraumatisch und unterstützt damit den Heilungsprozess. Zuerst entfernen Sie den äußeren Verband. Dann entfernen Sie das gelierte Medisorb A mit Hilfe von sterilen Pinzetten aus der Wunde. Schließlich spülen Sie die Wunde mit steriler isotonischer Kochsalzlösung.

